

## **Wir wollen bessere Regeln zur Volksabstimmung !**

### **Mit Direkter Demokratie wichtige Fragen selbst entscheiden**

Wir wählen unsere Politiker, damit sie unsere Anliegen vertreten. Wir übergeben ihnen für eine begrenzte Zeit unsere politische Macht, sonst müssten wir selbst über alles abstimmen. Es gibt aber immer wieder auch Themen und Projekte, über die wir selbst entscheiden wollen. Das können wir zum ersten Mal in einer Volksabstimmung jetzt auch in Südtirol.

Leider mehr schlecht als recht! Denn die Volksabstimmung funktioniert so, wie sie die Mehrheit unserer Politiker will: sehr eingeschränkt und mit hohen Hürden. Mit der ersten landesweiten Volksabstimmung können wir sie jetzt bürgerfreundlich machen.

15 Jahre lang haben wir darauf hingearbeitet und im Frühjahr 2007 mit 26.000 gesammelten Unterschriften endlich erreicht, dass die Bürgerinnen und Bürger über bessere Regeln zur Volksabstimmung entscheiden können: am Sonntag, den 25. Oktober 2009 ist es so weit!

Wenn unsere Politiker mit einer bürgerfreundlich geregelten Volksabstimmung rechnen müssen, dann werden sie in Zukunft mehr auf die Zustimmung des Volkes achten.

## **Was bringt uns das „Bessere Gesetz zur Direkten Demokratie“ ?**

### **Das letzte Wort dem Volk**

Die Möglichkeit in einer Volksabstimmung zu entscheiden, ob ein vom Landtag beschlossenes Gesetz oder ein wichtiger Beschluss der Landesregierung (z. B. Großprojekte) in Kraft treten soll.

### **Weniger Bürokratie**

Die Unterschriftensammlung für Volksabstimmungen soll erleichtert werden.

### **Eine vernünftige Beteiligungshürde**

Volksabstimmungen sollen nicht an einem hohen Beteiligungsquorum scheitern. Sie sollen ab einer Mindestbeteiligung von 15 Prozent der Stimmberechtigten gültig sein.

### **Volksabstimmungen mit Auswahl**

Wenn der Landtag gegenüber dem Vorschlag aus dem Volk eine eigene Position vertritt, dann sollen in der Volksabstimmung beide Vorschläge zur Wahl stehen.

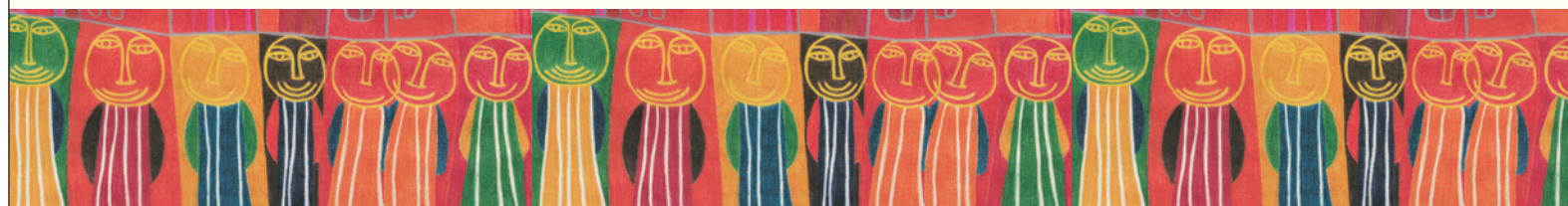
### **Eine sachliche Information**

Ein amtliches Abstimmungsheft zum Thema der Volksabstimmung mit den Argumenten der Befürworter und der Gegner, das einen Monat vor dem Abstimmungssonntag an alle Stimmberechtigten geschickt wird.

### **Starke Gemeinden**

Auch die Gemeinden bekommen das Recht, Volksabstimmungen zu erwirken – nur so werden sie wirklich autonom gegenüber dem Land.

**Das sind die wichtigsten Verbesserungen, aber lange nicht alle. Unseren vollständigen Gesetzentwurf und weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.**



In der ersten landesweiten Volksabstimmung im Herbst dieses Jahres können Sie vor allem auch entscheiden, wie direkte Demokratie in Südtirol in Zukunft funktionieren soll. Das ist eine einmalige Chance und eine große Verantwortung. Das Gesetz, das heute die Volksabstimmung regelt, sieht vor, dass sie nur gültig ist, wenn sich mehr als 40 Prozent aller Stimmberechtigten daran beteiligen. Das sind 156.000 Bürger. Wenn nur ein Mensch an den 40 Prozent fehlt, wird nichts bleiben als eine enttäuschende Erfahrung. Das darf nicht passieren!

### Wir haben zwei Anliegen:



Erzählen Sie Ihren Bekannten von diesem Ereignis und gehen Sie abstimmen. Jede Stimme zählt, jede! Sagen Sie Ja zum „Landesgesetzentwurf zur Direkten Demokratie – Anregungsrechte, Befragungsrechte, Stimmrechte“!



Wir verschicken ein zweisprachiges Abstimmungsheft an alle Südtiroler Haushalte, wir verteilen Infoblätter und hängen Plakate. Das alles kostet eine Menge Geld. Bitte helfen Sie uns mit 10, 20 oder 30 Euro. Jede Demokratie-Spende bringt uns dem Ziel näher:

### Spenden-Konto: Raiffeisenkasse Bozen

Kennwort: Volksabstimmung 2009

IBAN: IT53 V08081 11600 000300010332

Herzlichen Dank!

### 42 Organisationen -

AVS, KFS, Verbraucherzentrale, Jugendring, VKE, Gewerkschaften, Natur- und Heimatschutzverbände und viele mehr - tragen diese Volksinitiative gemeinsam und unterstützen das Bessere Gesetz zur Direkten Demokratie. Die Liste des Bündnisses für mehr Demokratie finden Sie im Internet:

[www.dirdemdi.org](http://www.dirdemdi.org)

### Initiative für mehr Demokratie

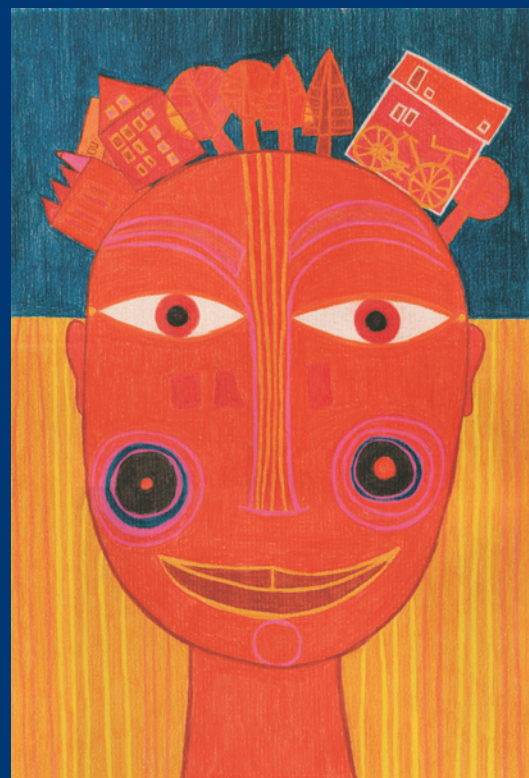
Silbergasse 15, Bozen

Tel. 0471 324987, [info@dirdemdi.org](mailto:info@dirdemdi.org)



**DIREKTE DEMOKRATIE**

# Deine Stimme zählt



**entscheide für  
faire  
Volks -  
abstimmungen  
in Südtirol**

**25. 10. 2009**